

Informationsvorlage 2018/0272

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Familie, Bildung und Sport	12.09.2018

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Bildung und Sport	26.09.2018		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Pflegevereinbarung Sportplätze Buer

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Der Verein Spiel und Sport 27 e.V. Buer (SuS Buer) hat mit Schreiben vom 15.05.2018 (sh. Anlage) sein Interesse bekundet, gewisse Pflege- und Unterhaltungsarbeiten auf den 3 Sportplätzen im Stadtteil Buer im Rahmen eines Pflegevertrages eigenständig auszuführen.

Ähnliche Verträge bestehen mit dem TSV Westerhausen (seit 1990) für die 2 Rasenplätze sowie mit Viktoria Gesmold (seit 2016) für den Kunstrasenplatz Gesmold.

Positive Effekte einer solchen Vertragslösung liegen in der stärkeren Identifikation mit der Sportanlage und somit in der „Schonung“ der Einrichtungen und in einer Stärkung des Ehrenamtes.

Demgegenüber sind die Risiken, dass die Arbeiten auch im erforderlichen Rhythmus und Qualität dauerhaft erbracht werden, einer evtl. fehlenden fachlichen Kompetenz der Akteure in speziellen Bereichen sowie insbesondere die dauerhafte Verlässlichkeit bei Krankheit/Urlaub. Letztendlich soll eine solche Lösung auch nicht zulasten der Wirtschaftlichkeit in der Sportplatzpflege gehen. Hier sind auch die vorhandenen Ressourcen des Baubetriebsdienstes zu berücksichtigen.

Seitens der Verwaltung wurden daraufhin die bisherigen Aufwendungen für den Baubetriebsdienst sowie der Gemeindearbeiter in den Jahren 2015 – 2017 aufgearbeitet, um die bisherigen, durchschnittlichen Kosten für die einzelnen Plätze in Buer zu errechnen.

Die Aufwendungen wurden zudem getrennt nach bestimmten Arbeiten unterteilt, da der Verein nur bestimmte Arbeiten übernehmen will und aus technischer und organisatorischer Sicht auch nur kann.

Derzeit wird über die Übernahme folgender Tätigkeiten diskutiert, die bisher zentral durch das Fachamt organisiert und über den Baubetriebsdienst ausgeführt werden:

- Rasen mähen (incl. Nebenflächen)
- Abfegen
- Gehölzschnitt

Folgende Arbeiten werden auch zukünftig über das Fachamt/Baubetriebsdienst ausgeführt:

- Düngung
- Striegeln
- Renovationsarbeiten (Besanden, „VertiDrain“)
- Laufbahnpflege (Grundpflege mit Spezialgerät)

Neben diesen zentral organisierten Arbeiten werden bereits jetzt Unterhaltungsarbeiten vom SuS Buer übernommen, die in der Zuständigkeit des Ortsrates/Bürgerbüros liegen. Dies betrifft im Wesentlichen:

- Arbeiten der Gemeindearbeiter (regelmäßige Pflege insb. der befestigten Flächen und Wege, Mülleimer, Weitsprunggrube, Drainageschächte usw.)
- Laufbahnpflege (regelmäßig)

Hierfür wird dem Verein bereits aus den Ortsratsmitteln eine Entschädigung gezahlt.

Durch den SuS Buer wurde am 11.09.18 eine Kalkulation eingereicht, in der Aufwendungen für die o.g. Arbeiten berechnet wurden. Hierbei handelt es sich vor allem um:

- Anschaffung von Pflegegeräten (Pflegetrecker, div. Anbaugeräte) AfA, Zinsen, Wartung, Betriebsstoffe etc.
- Unterstellmöglichkeit
- Versicherungen
- Personalkosten (geringfügig Beschäftigte; Ehrenamtspauschalen) incl. Sozialabgaben usw.
- Arbeiten in Fremdvergabe (z.B. bei Gehölzarbeiten)

Allein für Anschaffungen in Pflegegeräte plant der Verein derzeit mit Kosten in Höhe von 60.000,00 EUR.

Bei Annahme dieser Kalkulation kommt man seitens des SuS Buer auf einen Gesamtbetrag in Höhe von 21.000,00 EUR netto/Jahr für die 3 Sportplätze (= ca. 7.000,00 EUR je Platz).

Der Baubetriebsdienst wurde im Vorfeld beteiligt und hat in seiner Stellungnahme grundsätzlich einer Übertragung der Arbeiten über einen Pflegevertrag zugestimmt. Hier wurde explizit auf Vertragsregelungen zur Verlässlichkeit hingewiesen. Dies betrifft sowohl die Sicherstellung von Urlaub/Krankheit des dort eingesetzten Personals, aber auch einer Verlässlichkeit für kommende Jahre (z.B. keine Rückabwicklung nach 2 Jahre weil sich kein Ehrenamtlicher mehr findet). Selbstverständlich würde man jedoch im Falle kurzfristiger Ausfälle z.B. bei technischen Defekten einspringen und den Rasen mähen.

Die beim Baubetriebsdienst konkret einzusparenden Personalkosten (Verringerung von Überstunden) stellen die tatsächlichen, monetären Einsparungen dar. Diese betragen nach derzeitigem Stand ca. 13.000,00 EUR, sind aber noch nicht im Detail endberechnet.

Die heutige Informationsvorlage soll somit zunächst die grundsätzliche Bereitschaft der Stadt Melle ausdrücken, einen Pflegevertrag mit dem SuS Buer zu verhandeln. Die genaue Höhe dieses Pflegekostenzuschusses ist, auch im Hinblick auf ähnlich gelagerte Verträge mit TSV Westerhausen und Viktoria Gesmold und unter Berücksichtigung der tatsächlichen, städtischen Einsparungen, sowie unter dem Aspekt der Gesamtwirtschaftlichkeit zu ermitteln und auszuhandeln. Hierbei ist ein enger Maßstab zugrunde zu legen.

Um im Haushaltsplan 2019/20 die finanztechnischen Vorbereitungen zu treffen, soll ein Betrag von max. 21.000,00 EUR netto = 24.990,00 EUR brutto eingeplant und mit einem Sperrvermerk versehen werden. Der Pflegevertrag wäre in dann in einer der nächsten Sitzungen im Ausschuss zu beschließen und der Sperrvermerk in entsprechender Höhe aufzuheben.

Unabhängig von der Übernahme der Pflege einer Sportanlage, bleibt die Frage der Belegung und Nutzung der Sportanlage (z.B. Schulen, andere Sportvereine) und alle damit zusammenhängenden Entscheidungen immer beim Eigentümer Stadt Melle.

Ordentlicher Ergebnishaushalt:	<u>2.03 Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen</u> Plan: 94.900,00 €
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	-
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Mittel für diesen Zweck sind bisher in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung noch nicht veranschlagt.